

Erfahrungsbericht

England, London
Chelsea and Westminster Hospital

Famulatur
Craniofacial and Plastic surgery

Juni-Juli 2014

Organisation

Wir haben zunächst die Internetseite des Krankenhauses angeschaut und uns für die Abteilung Craniofacial Surgery entschieden. Danach haben wir per Email den Chefarzt (Mr. Kirkpatrick) der entsprechenden Unit kontaktiert, der uns sofort den Kontakt mit seiner Sekretärin und dem zuständigen Vertreter (Mr. Lou de Palo) des Imperial College herstellte. Mit ihm erfolgte die weitere Organisation. Man darf sich frühestens 6 Monate im Voraus bewerben und 6 Wochen vor Praktikumsbeginn müssen ihm alle Unterlagen vorliegen; alle anderen Bewerbungen werden nicht angenommen.

Für die Famulatur müssen folgende Dinge bei Mr. Lou de Palo (email: l.depalo@imperial.ac.uk) eingehen:

The maximum period you may stay with us is 6 weeks. There is a £35 fee for Occupational Health Clearance, and a £200 fee for registration. Please send two cheques. ***Also please e-mail me as soon as possible your Elective start and finish date for our records.***

You should send the following directly to me.

- Application Form
- Occasionals Application Form
- Completed Occupational Health forms. ***It is imperative that all Elective students have documentary evidence of having received 2 doses of MMR. You will not be placed in clinical areas if you are unable to provide documentary evidence of having received 2 doses of the MMR OR a blood test indicating your immunity to Measles, Mumps and Rubella. In addition immunity to chickenpox is also important. This can be a history of having had the disease or a blood test indicating immunity. Please be aware that your Elective will not be approved without this and no refund will be given***
- A letter from the university confirming that they are a student on the MBBS course (***Final Year student***) or ***penultimate*** year of their course and that they are approved to come do the elective, which will contribute to their degree studies. ***MUST*** bear the institution's official stamp and contact details (email and postal address)
- An academic reference/testimony/report from a member of staff at their home university/college who is familiar with their academic studies. Such references ***MUST*** bear the institution's official stamp and contact details (email and postal address) and status of the person providing the reference.
- Official transcript from their university/institution listing the course and examinations they have taken to date and plan to take in their current academic year prior to commencing the Elective placement.
- Curriculum vitae (CV) including date of birth, email and postal address.
- Provisional list of subject specialties/study plan/project for which they would like to be considered.
- Teaching will be in English so applicants should have a good competency in spoken & written English. Please provide a supporting statement from your university concerning your competency in the English language and ***proof of completing an English language course.***
- An enhanced CRB Disclosure no older than ***12 months old*** (for UK applicants only). If you have never lived in the UK you will be required to provide a Certificate of Good Conduct from your Government or Police Department – this should be no more than ***6 months old.***
- Administration fee (£200.00).
- Health clearance fee (£35).
- TWO Cheques made out to Chelsea & Westminster NHS Trust, one for £200 and the other for £35.
- Photocopy of Passport.
- Passport size photographs x 2.

Unterkunft

Es gibt dort ein Studenten/Ärzte/Schwesternwohnheim, dafür muss man sich aber sehr früh bewerben, da die Plätze schnell vergeben sind. Wir waren leider zu spät und haben 4 Wochen über AirBnB privat bei jemandem gewohnt. Das hat super geklappt und war von den Kosten vergleichbar (ca. 100-120€ pro Woche).

England und speziell London sind sehr teuer. Neben den 235 £ haben wir jeder 450£ für Lebenshaltung/Freizeit und 100£ für den Flug ausgegeben. Wir haben direkt in Chelsea gewohnt, dies ist eine sehr sichere Wohngegend und auch als Frau gegen Abend unbedenklich. Für die Famulatur sollte man auf jeden Fall Grundkenntnisse in Englisch haben.

Reise und Ankunft

Anreise von Frankfurt nach London mit dem Flugzeug: günstig und schnell. Den Zeitraum sollte man mit den Ärzten absprechen, da viele auch in anderen Krankenhäusern sind oder auch Charity-Veranstaltungen betreuen. London war im Sommer angenehm warm. Für eine kurze Hose hat es selten gereicht und einen Regenschirm sollte man immer in der Tasche haben. Die regionalen Verbindungen in London sind super. Mit U-Bahn und Bussen sind alle Ziele erreichbar. Kurz vor der Famulatur wird man von Lou de Palo in die Facebook-Gruppe mit allen Famulanten und Praktikanten eingeladen, sodass es einfach ist jemanden kennen zu lernen und sich auszutauschen.

Tätigkeitsbeschreibung

Im chirurgischen Bereich durften wir oft mit an den Tisch und selbst nähen, klammern, beim skalpieren assistieren, Transplantate einnähen. Bei Interesse konnten wir auch jederzeit in den OP der Handchirurgen gehen und auch dort am Tisch assistieren. 2 Tage haben wir in der Burns Unit verbracht. Hier waren wir mit bei der Visite und auch im OP. Zu der Craniofacial Unit gehörte auch eine Kinderchirurgische Sprechstunde zu der wir jeder Zeit herzlich willkommen waren und auch mit in den OP durften. So hatten wir einen chirurgischen Einblick in die MKG, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Verbrennungschirurgie und Kinderchirurgie. Wir waren immer von 8.30 – 16.00 in der Klinik mit ca. 30 min Mittagspause. Für den einen oder anderen Kaffee zwischen den OPs war auch immer Zeit. In der Klinik läuft alles eher entspannt und ohne Stress ab. Fachlich hat die gesamte Einrichtung einen sehr guten Eindruck gemacht und wir konnten viel sehen und lernen. Alle waren immer freundlich und hilfsbereit. Insgesamt haben wir uns sehr wohl gefühlt.

Land, Leute und Freizeit

London ist eine Stadt in der alle Nationalitäten vertreten sind, so auch im Krankenhaus. Alle sind untereinander immer freundlich und tolerant, sodass immer eine entspannte und konstruktive Arbeitsatmosphäre herrschte. In London kann man sehr viel sehen und unternehmen. Sowohl Sightseeing, Shopping, Nachtleben und Freizeitgestaltung haben sehr viel zu bieten.

Fazit

Insgesamt haben wir uns sehr wohl gefühlt. Ich würde jederzeit wieder dort hingehen. Leider ist ein halbes Tertial PJ nicht möglich, da Studenten nicht länger als 6 Wochen aufgenommen werden.